

## **Rückert, Friedrich: 166. (1838)**

- 1     Wie von der Sonne gehn viel Stralen erdenwärts,
- 2     So geht von Gott ein Stral in jedes Dinges Herz.
  
- 3     An diesem Strale hängt das Ding mit Gott zusammen,
- 4     Und jedes fühlet sich dadurch von Gott entstammen.
  
- 5     Von Ding zu Dinge geht seitwärts kein solcher Stral,
- 6     Nur viel verworrene Streiflichter alzumal.
  
- 7     An diesen Lichtern kanst du nie das Ding erkennen,
- 8     Die dunkle Scheidewand wird stets von ihm dich trennen.
  
- 9     An deinem Stral vielmehr mußst du zu Gott aufsteigen,
- 10    Und in das Ding hinab an seinem Stral dich neigen.
  
- 11    Dann siehest du das Ding, wie's ist, nicht wie es scheint,
- 12    Wenn du es siehest mit dir selbst in Gott vereint.

(Textopus: 166.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3121>)